

Er lebt die Faszination



René Eder hat mit seiner Ausbildung viel erreicht. Derzeit arbeitet er mit Mercedes.

Foto: Haun

René Eder aus Buch ist Rennsportingenieur. Ein äußerst seltenes Berufsbild in unseren Breiten.

■ BUCH i. T. (fh). Dieser junge Mann aus Buch hat das Benzin im Blut, denn René Eder ist von Beruf Rennsportingenieur und irgendwie immer auf Achse. Es war reiner Zufall, dass die BEZIRKSBLÄTTER den sympathischen Techniker ausnahmsweise einmal zu Hause in Tirol antrafen. Der Werdegang von René Eder ist bemerkenswert und wer seinen Lebenslauf liest, versteht anfangs nur Bahnhof. Erst durch die Unterhaltung mit dem Motorsportingenieur wird so einiges klar und man kann halbwegs nachvollziehen, auf welchem technischen Niveau René arbeitet.

Seine Karriere begann bei den Jenbacher Werken als Maschinenschlosser und mit viel Fleiß und Ehrgeiz hat er sich jene Kenntnisse angeeignet die notwendig sind, um in der Welt des Motorsports zu bestehen.

Ausbildung in England

In der berühmten Universitätsstadt Oxford (Oxford Brookes University) hat sich René Eder, zusätzlich zu seiner praktischen Erfahrung, das Wissen über den Rennsport vertieft und promovierte mit Auszeichnung im Fach „Motor-sport Engineering & Management“. Heute ist der Experte in aller Welt unterwegs und wird von den verschiedensten Rennteams angefordert, um im Kampf gegen die Uhr mitzuhelfen. Derzeit arbeitet er als Ingenieur des „Black Falcon“ Motorsport Teams/Deutschland



Der Ingenieur hat sich seine Sporen unter so manch verschmiertem und kaputtem Fahrzeug verdient.

Foto: privat

mit einem Mercedes SLS AMG GT3 und hat seinen Spaß daran. „Ich liebe die Herausforderung im Motorsport und es hat für mich eine ganz besondere Faszination, Neues auszuprobieren und das Fahrzeug sowie den Fahrer an seine Grenzen zu

führen“, erklärt Eder.

Optimierung für's Auto

Nebenbei bietet René Eder die Möglichkeit der Steuergerät-Optimierung (landläufig als Chiptuning bekannt) an. Infos: www.rene-eder.com

322034

Motorsport

